



Dienstag, 03. Dezember 2019

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

Datum der Anfrage: 20. November.2019

Gerichtet an: Referat für ausländische Studierende der ÖH Bundesvertretung

- 1) **Wie viele Sachbearbeiter sind in deinem Referat eingesetzt, wie heißen sie und was ist deren jeweiliger Aufgabenbereich? Mit der Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung.**

Die Sachbearbeiter_innen sind auf der Homepage einsehbar: <https://www.oeh.ac.at/ar>
Die Aufgabenbereiche variieren, jedoch halten alle jedenfalls Beratung auf Deutsch, Englisch sowie einer weiteren Fremdsprache (z.B. Türkisch, BKS).
Weitere Aufgaben sind die Planung des BAKSA, Teilnahme an Arbeitsgruppen und die Zusammenarbeit mit anderen Referaten.

- 2) **Wie definierst du deinen eigenen Aufgabenbereich?**

Mein Aufgabenbereich umfasst vor allem die Koordination der referatsinternen Arbeit und die Repräsentation des Referats für ausländische Studierende nach außen, z.B. in Arbeitsgruppen oder bei Veranstaltungen.

- 3) **Welche Ziele und Projekte wurden bis jetzt geplant, begonnen oder umgesetzt?**

Das Projekt "Broschüren" wurde beendet, wir haben aus einer Broschüre 4 dünnere themenspezifische Broschüren gemacht, die sich auch bei Gesetzesänderungen leichter aktualisieren lassen.

Unser nächstes geplantes Projekt ist die derzeit vorhandenen Broschüren, sowie die Homepage auf Englisch zu übersetzen.

- 4) **Welche Ziele und Projekte werden aus der letzten Periode fortgeführt? Welche nicht?**

Ende der letzten Periode, hat das Referat angefangen unsere alte Broschüre zu aktualisieren, wie schon in Frage 3 beantwortet, haben wir dieses Projekt im Sommer beendet. Die Broschüren sind jetzt sowohl online abrufbar, als auch die Printausgabe ist auf der BV erhältlich.

Ein großer Teil der Arbeit des Referats für ausländische Studierende ist weiterhin die Beratung, die auf verschiedenen Sprachen angeboten wird, um so einen möglichst niederschweligen Zugang zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang gibt es auch weiterhin regelmäßige Schulungen (wie z.B. am BAKSA).



5) Welche Ziele und Projekte konnten bereits beendet werden? Was wurde damit erreicht?

Wie hoch war der Arbeitsaufwand der einzelnen Projekte?

Der Bundesarbeitskreis für Sozialreferat und Referate für ausländische Studierende (BAKSA) hat Ende Oktober in St.Gilgen getagt. Bei diesem Seminar wurden die genannten Referate der Hochschulvertretungen aus ganz Österreich geschult. Der nächste BAKSA findet im Sommersemester statt.

6) Welche Zielsetzung gibt es für die kommenden 2 Semester?

Wir setzen großen Wert auf gute und kompetente Beratung, deswegen sind laufende Schulungen und Informationsaustausch zwischen den Berater_innen sehr wichtig. Dies wollen wir nicht nur die kommenden 2 Semester, sondern immer. Auch möchten wir Medial weiterhin präsent sein und über Social Media auf unsere laufende Arbeit aufmerksam machen.

7) Welche Zielsetzung gibt es für die nächsten 2 Jahre?

Ganz allgemein ist es das Ziel, Ungerechtigkeiten und Diskriminierungen, die ausländische Studierende erfahren, zu thematisieren und auch öffentlichkeitswirksam an alle Studierenden und die gesamte Gesellschaft zu tragen. Ziel muss es hierbei sein, auf die Umstände Aufmerksam zu machen und entsprechende politische Forderungen zu formulieren, die wir dann an die zuständigen Personen herantragen können.

8) Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung von Anfragen aus dem Tagesgeschäft? Wie konkret gestaltet sich das Tagesgeschäft?

Alle Sachbearbeiter_innen und unser juristischer Mitarbeiter bearbeiten die Anfragen direkt vor Ort zu den Beratungszeiten bzw. per Mail und Telefon. Meistens kann den Studierenden unmittelbar eine Antwort auf ihre Anfragen gegeben werden. Doch je nach Thematik und Komplexität der Anfrage kann die Bearbeitung bis zu ein paar Tagen dauern.

9) Gibt es derzeit Probleme, welche die Referatsarbeit erschweren? Wenn ja, wie soll dem entgegengewirkt werden?

Nein